



# Jahresbericht 2024

Zusammensetzung des Teams per 31. Dezember 2024

Vorstand	Monika Pospischil Renate Pfister Urs Kern	Präsidentin Kassierin Aktuar
Kulturforum	Kathrin Jauch Monica Badertscher Beatrice Egger Marijke Rüegg	Teamleiterin
Seniorenforum	Toni Kläusler	Teamleiter
Administration	Urs Kern	Jahresbericht und Jahresprogramm

## Jahresbericht der Präsidentin für 2024

Das Jahr 2024 begann für unseren Verein mit der Ausrichtung des Neujahrsapéros für die Gemeinde. Geschätzt 130 bis 140 Personen kamen, um die kreativen Dekorationen von Monica Badertscher zu bestaunen und sich die feinen Häppchen einzuverleiben. Es war wie immer eine schöne Gelegenheit, ganz viele Personen aus dem Dorf zu treffen und vor allem mit den hilfsbereiten Vereinsmitgliedern diesen Anlass vorzubereiten. Der erste offizielle Vereinsanlass war die GV am 22. März, die wieder sehr gut besucht war. Das Salatbuffet hatte kaum Platz neben dem grossen Schinken im Brotteig, und die vielfältigen Desserts waren der krönende Abschluss eines Abends mit angeregten Gesprächen.

Am 6. April fand, parallel zur Kinderkleiderbörse, die Velobörse statt, die wieder von Daniela Bonin ausserordentlich effizient organisiert und mit einem grossen Team durchgeführt wurde. Zur Stärkung habe ich Kaffee und Gipfeli vorbeigebracht, die dankbar angenommen wurden. Dieser Anlass ist wieder voll in die Agenda der Schwerzenbacher integriert worden, das freut uns alle sehr.

Nach dem Sommer am 19. September fanden sich ca. 25 Personen in Mülligen ein, um das Briefzentrum der Post zu besichtigen. Es war Rush Hour und die Briefe und Sendungen flitzten mit atemberaubender Geschwindigkeit an uns vorbei, wurden gescannt und sortiert. Was uns am meisten beeindruckte, war die schier unüberschaubare Menge an kleinen Päckchen aus China von einem bekannten Billiganbieter, die auf riesigen Bergen landeten. An zweiter Stelle kamen gleich die Waren von Schweizer Online-Diensten, die wir alle auch benutzen, weil es manche Gegenständen in den Läden gar nicht mehr gibt. Und die armen Briefträger müssen das alles verteilen! Wenigstens müssen sie nicht mehr früh aufstehen zum Sortieren, sie bekommen die Post nach Strassen, Hausnummern und Namen fixfertig vorbereitet. Wenn ihre kleinen elektrischen Fahrzeuge leer sind, müssen sie zurückfahren (in unserem Gebiet nach Nänikon) und neues Material holen.

Die Adventsfenster-Aktion lief recht zügig, nur die letzten Tage vor Weihnachten sind immer ein wenig unbeliebt. Trotz Nebel und tiefen Temperaturen wollten ca. 25 Personen alle Fenster sehen und kamen mit auf den Rundgang am 28. Dezember. Wieder hatte die Urs die Route perfekt ausgekundschaftet, die uns 2 Stunden durch Schwerzenbach führte. Anschliessend genossen wir die Wärme und Gemütlichkeit bei Glühwein und Guetzli im Pfarrhausaal, zusammen mit der Pfarrerin..

Einen Misserfolg habe ich allerdings zu verzeichnen: Ich hatte fest gehofft, dieses Jahr eine Nachfolgerin/ einen Nachfolger für mein Präsidenschaftsamt zu finden – Fehlanzeige. Also mache ich noch einmal weiter, ehrlich gesagt macht es ja auch Spass. Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf und suche einfach weiter.



## **Jahresbericht 2024 Kulturforum**

14. März 2024

### **CHOCO-DELUXE eine Führung durchs Lindt Schokoladenmuseum**

Schon das Museumsgebäude beeindruckte durch seine Grösse und beim Betreten der Eingangshalle machte sich sofort ein intensiverer Schokoladengeruch breit. Man nahm einen erhöhten Lärmpegel wahr, von den vielen Besuchern aus aller Welt, welche auf die Führungen durch das Museum warteten.

Die 17 TeilnehmerInnen vom AWS besammelten sich für die Privatführung beim riesigen und imposanten Schokoladenbrunnen, inmitten der Eingangshalle des Museums, um auf ihre Führerin zu warten.

Die Privatführung gab wertvolle Einblicke über die vielen Stationen der Schokoladenherstellung und die schön nachgestellten Szenen vom Dschungel und den Kaffeeplantagen waren so abwechslungsreich, dass die Teilnehmer bis zum Schluss aufmerksam blieben. Spannend waren auch die verschiedenen Teststationen und genussreich natürlich das Probieren von sämtlichen Sorten der Lindorkugeln. Der krönende Abschluss war dann noch der Schokoladenshop. Gerade vor Ostern war es der geeignete Zeitpunkt, um sich von den Süßigkeiten verführen zu lassen und einzukaufen.

Der Besuch und die Führung im Schokoladenmuseum war für uns alle ein absolut süßes Erlebnis.

12. Juni 2024

### **Karl's kühne Gassenschau / RECEPTION das grosse Wasserspektakel**

Als Einstieg trafen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen im Spielgelände, wo uns ein reichhaltiges Angebot erwartete. Kulinarisch gestärkt stürzten wir uns ins grosse Wasserspektakel.

Eine fröhliche Hochzeitsgesellschaft will im Grand Hotel mitten auf einer kleinen Insel im See feiern und erlebt dabei einige Überraschungen mit immer neuen irigen Wendungen.

Karl's kühne Gassenschau spielt mit RECEPTION mit allen Elementen. Am liebsten aber anscheinend mit Wasser. Mit immer schnelleren Vehikeln sausen sie über den See und tauchen dann unvermittelt unter. Ein langsam abstürzendes Flugzeug taucht torkelnd am Abendhimmel auf und kurz darauf schießt ein Auto durch die Luft und stürzt in den See. Ein Mix von Waghalsigkeit, Wahnsinn und Poesie begeistert das faszinierte Publikum. Ein grossartiges Spektakel, das wirklich nur bei Karl's kühne Gassenschau erlebt werden kann. Bei einem letzten Tanz gehen alle Künstler und das gewaltige Bühnenbild im 1500m<sup>2</sup> grossen und bis 5 Meter tiefen See unter. Mit einer sehr langen Standing Ovation werden die plötzlich wiederauftauchenden Schauspielerinnen und Schauspieler von uns verabschiedet und wir machen uns, immer noch von diesem grandiosen Wasserspektakel beeindruckt, im Regen auf den Heimweg.

Übrigens:

Das 1984 von Paul Weidemann, Brigitte Maag, Ernesto Graf und Markus Heller gegründete Strassentheater hat bisher in 23 Produktionen rund 3 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert!  
Alle Schauspielerinnen und Schauspieler mussten vorgängig das Tauchbrevet absolvieren!

25. Oktober 2024

### **Wanderland Schweiz mit Corrado Filipponi**

#### **Multivisions – Show**

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek Schwerzenbach

Der Schweizer Reisefotograf Corrado Filipponi machte sich für einmal im eigenen Land auf eine lange Reise, von seiner Haustür in Winterthur aus zu Fuss auf 1'000 Kilometern quer durch die ganze Schweiz. Als Wege dienten ihm die bekannten Nationalen Routen, die durch unser Land führen. Dabei überquerte er 38'000 Höhenmeter über diverse Pässe. Zuerst wandert er via Tösstal und Toggenburg zum Startpunkt der Via Alpina, nach Vaduz im Fürstentum Liechtenstein.

Corrado Filipponi berichtet von seiner wochenlangen Reise quer durchs Wanderland Schweiz wie gewohnt unterhaltsam und witzig. Eine Reportage, welche die Schönheit der Schweiz aus nächster Nähe zeigt. Filipponi lässt die Zuschauer mit seinen Augen unser Land erwandern und inspiriert damit wohl so machen, die Schweiz bald selbst zu erkunden.

In der Pause wurde den 55 Besuchern im Foyer ein kleiner «Apéro» angeboten. Auch hier waren alle Häppchen aus der Schweiz. Angefangen beim Suser und Süssmost über Zigerbrötli, Alpkäse und Landjäger bis hin zum selbstgemachten Schlorzifladen und den Brezeli konnten es sich die Gäste gut gehen lassen. Zum Schluss waren wir uns alle einig: Unsere Schweiz ist einfach wunderschön!

29. Oktober 2024

### **Einsamkeit im Alter, woher sie kommt und wie sie wieder geht.**

#### **Vortrag von Dr. Bettina Ugolini**

In Zusammenarbeit mit der Pro Senectute

Mit Frau Dr. Bettina Ugolini, Leiterin der Abteilung «Leben im Alter» an der Universität Zürich, konnten wir eine äusserst kompetente und hervorragende Rednerin zum Thema Einsamkeit im Alter gewinnen. Bereits ihre erste Aussage überraschte das interessierte Publikum:

In der Schweiz leben 1.2 Mio. Menschen die über 75 Jahre alt sind, davon sind 1/3 einsam, mit steigender Tendenz. Aber sind deshalb vor allem ältere Menschen einsam?

Nein, eine kürzlich im Kanton Zürich durchgeführte Umfrage hat erstaunlicherweise ergeben, dass vor allem Frauen und Männer mittleren Alters und einkommensschwache Menschen an Einsamkeit leiden.

Aber: Ältere Menschen sind die am zweitmeisten von Einsamkeit betroffene Gruppe.

Vorweg gilt es zwischen Alleinsein und Einsamkeit zu unterscheiden.

Alleinsein ist eine räumliche Trennung von anderen Menschen, die zum Verlust der bisherigen persönlichen, unabhängigen Lebensweise führen kann. Sie kann aber auch bewusst gewählt sein.

Einsamkeit ist ein subjektives Gefühl des schmerzlichen Mangels an Nähe und an fehlenden oder verloren gegangenen sozialen Kontakten. Wichtig: Ein Mensch ist dann einsam, wenn er selbst sagt, dass er sich einsam fühlt. Der Aussenstehende soll und kann das nicht beurteilen.

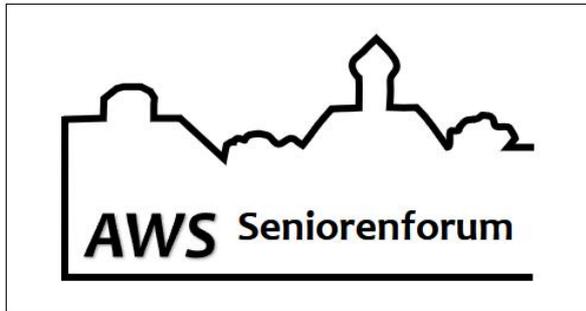
Was sind die Gründe, welche zu Einsamkeit führen können?

Fehlende, oder verlorene soziale Kontakte sind oft der Hauptgrund. Aber auch der Verlust der Partnerin bzw. des Partners oder gesundheitliche Probleme sowie die Einschränkung der eigenen Mobilität kann dazu führen, dass sich dies Menschen sehr einsam fühlen.

Wie kann Einsamkeit überwunden werden? Der Weg heraus aus der Einsamkeit ist nicht einfach, aber eines ist unabdingbar. Einsame müssen selber bereit sein aus der Einsamkeit heraus zu kommen. Sie müssen selber aktiv werden (vielleicht mit unserer Hilfe). Wir können aber nur an seine Türe klopfen, herauskommen müssen sie allein.

Dr. Ugolini warnte uns eindringlich davor «gute» Ratschläge erteilen zu wollen, sondern dass wir gemeinsam

nach Lösungen suchen, indem wir z.B. Fragen stellen, wie was kann ich für dich tun oder was können wir gemeinsam unternehmen? Ein gemeinsamer Kino- oder Konzertbesuch, ein gemütlicher Spaziergang einfach hinaus aus dem Schneckloch können helfen, das so wichtige soziale Umfeld neu aufzubauen. Dabei ist sehr wichtig, dass wir keine Versprechen machen, die wir auch über Zeit nicht einhalten können! Der Einsame würde sich enttäuscht und wohl endgültig in seine Welt zurückziehen.



## **Jahresbericht 2024 Seniorenforum Schwerzenbach**

Auch im Jahre 2024 wurden diverse Anlässe vom Seniorenforum organisiert.

Bei 3 Sitzungen im Jahr 2024 erarbeiteten wir das Programm mit Ausflügen und auch bereits das Programm für 2025.

Einen besonderen Dank auch den aktiven Personen im Senioren Forum Ruth Hess, Donata Schmid, Bea Egger und Hans Hausammann die sich in der Organisation dieser Aktivitäten freiwillig engagieren.

### **Ausflug nach Dornbirn mit Altstadt Besichtigung und Besuch im INATURA Museum mit Führung**

Eine Carfahrt durch das schöne Appenzell brachte uns nach Dornbirn, wo uns zuerst zwei Stadtführerinnen die Altstadt in Vorarlberg näher brachten.

Im Ausstellung Areal für INVATURA gab es dann ein gutes Mittagessen.

Anschliessend wurden wir mit Führern durch die umfangreiche Ausstellung geleitet, die sich den Themen Natur Mensch Technik widmet. Eine sehr interessante Ausstellung wurde uns so näher gebracht.

Bei der Retourfahrt nach Schwerzenbach wurden anregende Gespräche über die Erlebnisse des Tages geführt. Solche Gespräche können die Zeit im Car wie im Flug vergehen lassen und eine gute Gelegenheit bieten, sich besser kennenzulernen und neue Bekanntschaften mit anderen Schwerzenbacher Senioren zu schliessen.

### **Besichtigung Bio Imhof Schwerzenbach**

Eine grosse Anzahl Senioren besuchten mit uns die Gewächshäuser von der Familie Imhof in Schwerzenbach. Wir bekamen einen Einblick in die Arbeit, die in den Gewächshäusern gemacht wird.

Hans Jürg Imhof stellte uns sein Team und seine Firma vor. Die Führung wurden von Hans Jürg Imhof und seinen Mitarbeitern geleitet. Es ist schon erstaunlich, was diese Firma so alles herstellt und vor allem die ganze Logistik, die dann gebraucht wird, um die Waren zum Kunden zu bringen, war für uns völlig neu. In der Halle durften wir anschliessend ein grosszügiges Kuchenbuffett und Kaffee geniessen. Viele der selbstgebackenen Kuchen wurden auch von den Teilnehmern gespendet.

Einen sehr schönen Mittag rund um die Welt der Blumen durften wir geniessen.

## **Besuch Schiffswerft der Zürichsee Schifffahrt**

Am Dienstag, 1. Oktober trafen sich 18 Personen in Schwerzenbach, um die gemeinsame Reise nach Zürich Wollishofen zur Werftbesichtigung anzutreten. Wir wurden um 14:00 Uhr von zwei ehemaligen «ZSG» Angestellten freundlich empfangen und in einer kurzen Einführung über die Zürichseeflotte erhielten wir bereits interessante Informationen. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf.

Die beiden Herren, Schiffmechaniker und Crewmitglied, erzählten uns aus ihrem vergangenen Arbeitsalltag und über die verschiedenen Schiffe. Wir besichtigten nicht nur die Schiffe unter fachkundiger Leitung, auch durften wir in den Kapitänstand und erlebten das «Feeling» von ganz oben mit Sicht auf den See. Auch in den Untergrund wurden wir geführt und konnten die Schiffsküche sehen. Bewundernswert fanden wir, was die Küchenmannschaft auf diesem kleinen Raum fertig bringt. Was die Männerherzen sicher höherschlagen liess, war der Einstieg über die steile Stufe in den Maschinenraum des Dampfschiffes «Stadt Rapperswil». Nebst den Schiffsbesuchen durften wir auch einen Blick in die Schreinerei und Malerei werfen. Das Trockendeck wurde mit einem Staunen quittiert. Wir verliessen die Werft mit tollen Eindrücken und spazierten zum Gemeinschaft Zentrum Wollishofen wo wir herzlich empfangen wurden.

Bei einer Tasse Kaffee und einem feinen Stück hausgemachten Kuchen wurde fleissig über die Schiffe und die Eindrücke ausgetauscht und erzählt.

Insgesamt erlebten wir einen interessanten und lehrreichen Nachmittag.

## **Schöner Mittag bei Wiederkehr**

Mit einigen Teilnehmern der Reisen und Ausflügen 2024 organisierten wir Mitte November 2024 einen gemütlichen und unterhaltsamen Mittag im Hofladen von der Familie Wiederkehr. Bei Kaffee und Kuchen liessen wir anhand einer Fotopräsentation unsere Reiseerinnerungen des Jahres 2024 nochmals hochkommen. Bei diesem Anlass war auch genügend Zeit, um mit anderen Senioren Gespräche zu führen und erlebten so einen schönen Nachmittag.

## **Jass Nachmittage**

Es fanden diverse Jass Mittage mit ein paar Senioren im Pfarrhaussaal der reformierten Kirche statt.

## **Mittagstisch für alleinstehende Senioren**

Diese Organisation führt regelmässige Mittagessen für alleinstehende Senioren durch.

Da die Reformierte Kirchgemeinde den Pfarrhaussaal für Vereine von Schwerzenbach zur Verfügung stellt, ist diese Organisation nun Teil des Seniorenforums der AWS geworden.

Den Dank an die Frauen, die diese Essen jeweils einkaufen, kochen und servieren, möchten wir anschliessen

## **Pétanque Spielen**

Seit Mitte Jahr 2022 spielen nun Senioren auf dem Kiesplatz beim Wohn-Pflegezentrum Vieri jeweils Montag- und Freitagmittag Pétanque. Beim Vieri geniessen wir Gastrecht für das Material.

Viele schöne Begegnungen finden beim Spiel statt und anschliessend im Restaurant im Vieri.

Wenn das Wetter nicht gut gesinnt ist, trifft man sich im Restaurant und es werden nach Lust und Laune Spiele gemacht.

## Nachbarschaftshilfe

Einige Mitglieder vom Seniorenforum sind auch als freiwillige Helfer im Tertianum Vieri tätig. Sie führen dort mit Bewohnern Gespräche, gehen spazieren und veranstalten Singnachmittage und Video Vorführungen.

In diesem Jahr konnten wir auch eine Nachbarschaftshilfe vermitteln. Eine Seniorin im Altersheim brauchte jemand, der sie begleitet für Arztbesuche oder zu Veranstaltungen in Schwerzenbach. Vielen Dank an diese freiwillige Helferin.

Das Seniorenforum, als Teil der «Arbeitsgemeinschaft Wohnliches Schwerzenbach», wird sich weiterhin für die ältere Generation engagieren, sei es für die Gestaltung der Freizeit oder mit Angeboten rund um praktische Hilfen für den Alltag.